



AYUDAME
– Kinderhilfswerk Arequipa e.V. –



JAHRESRUNDBRIEF AYUDAME e.V.

*Informationen aus Nuestro Hogar und der Vereinsarbeit -
Dezember 2024*

Liebe Freunde und Mitglieder von Ayudame,

Wir hoffen, Sie genießen die Lektüre dieses kleinen Einblicks in die Ereignisse der letzten Monate aus Nuestro Hogar – idealerweise mit einem heißen Getränk in der Hand. Während es bei uns draußen allmählich kälter wurde, herrschte in der Cuna wieder einmal reges Treiben und geschäftiges Gewusel. Doch unser Bericht führt Sie nicht nur nach Peru: Wir blicken auch zurück auf die Ereignisse der vergangenen Monate, darunter die inspirierende Zukunftswerkstatt. Wie immer wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen!



Schauen Sie gerne auf unseren Kanälen der Sozialen Medien (Instagram unter **@ayudame_kinderhilfswerk** oder auf Facebook) vorbei, dort informieren wir wöchentlich über Aktuelles oder Allgemeines zum Projekt. Falls Sie Interesse an einem kleinen **Einsteiger-Kurs** für diese Netzwerke haben, melden Sie sich gerne per E-mail (s.u.). Wir würden uns freuen, den Verein als einen gemeinsamen Lernort zu nutzen.

Zukunftswerkstatt

Im Juli kam unser Vorstand zur Zukunftswerkstatt zusammen, um gemeinsam zurückzublicken und Pläne für die kommenden Jahre zu schmieden. Dank der pro bono Unterstützung der erfahrenen Organisationsberaterin Walburga Ludwig war der Tag ein voller Erfolg. Vor Ort waren alle Vorstandsmitglieder (Sarah, Elisa, Pia, Stefan, Michael und Andreas), und online unterstützten die ehemaligen Praktikantinnen Christin und Änna.

Die Diskussionen und Ideen basierten auf einem intensiven Austausch mit Rocío und María Elena. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Weiterführung und Stärkung der bisherigen Strukturen im Projekt Nuestro Hogar ist. Gemeinsam haben wir einen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre geworfen und Visionen sowie Pläne für die kommenden drei Jahre entwickelt, sowohl für die Arbeit in Peru als auch in Deutschland.

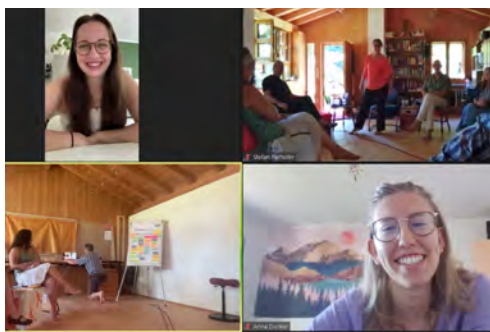


Gemeinsam wurden drei zentrale Entwicklungsbereiche und Projektideen priorisiert:

1. Individuelle Begleitung und Förderung der Kinder und Jugendlichen: Aufbau eines Programms für psychologische Beratung, individuelle Lernförderung und persönliche Unterstützung.

2. Zukunftsplanung und Orientierung im Jugendalter: Entwicklung eines Programms für Berufsberatung und Berufserkundung, um die Jugendlichen bestmöglich auf ihren Weg ins Erwachsenenleben vorzubereiten.

3. Berufliche Weiterbildung unseres Personals: Unterstützung und Qualifizierung der Mitarbeiter, um eine nachhaltige und professionelle Betreuung zu gewährleisten.



Mit diesem klaren Fokus wollen wir die Arbeit in den kommenden Monaten und Jahren gezielt voranbringen. Die nächsten Schritte zur Umsetzung sind bereits in Planung, und wir freuen uns darauf, euch darüber auf dem Laufenden zu halten. Die Zukunftswerkstatt dient als Schlüsselprojekt, für eine nachhaltige Entwicklung.

Mitgliederversammlung im Herbst 2024

Wie schon in vergangenen Jahren fand unsere Mitgliederversammlung auch dieses Jahr wieder in Würzburg sowie virtuell statt. Wir haben uns sehr über das Interesse und Ihre Teilnahme gefreut. Als Verein möchten wir einen lebendigen Raum für Austausch schaffen und die besonderen Momente mit allen teilen, die sich der Cuna verbunden fühlen.

Am 9. November haben wir uns in gemütlicher Atmosphäre über viele zentrale Themen ausgetauscht. Der Vorstand berichtete über den Alltag in unseren Gruppen in Peru, die wachsende Zahl betreuter Kinder und Jugendliche, die aktuelle Personal- und Praktikantensituation sowie die bevorstehende Mindestloohnerhöhung. Unser Schatzmeister bestätigte erfreulicherweise eine stabile finanzielle Lage mit soliden Rücklagen. Mehr Details finden sich in unserem Jahresbericht. Besonders bereichernd war das Gespräch mit unserer Direktorin Maria Elena in Peru, die uns ein lebendiges Bild der aktuellen Lage vor Ort vermittelte.





Wertvoll waren die Erfahrungsberichte der ehemaligen Praktikantinnen, die uns von ihrem Einsatz und den Eindrücken aus erster Hand erzählten. Ihre Erlebnisse und Perspektiven sind für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert! Danke für euren Bericht und Einsatz. Auch die Entwicklungen im Bereich Social Media und unsere Vereinsprojekte wie die Zukunftswerkstatt standen im Mittelpunkt. Natürlich gab es auch Zeit für Austausch und gemeinsames Brainstormen bei allerlei Leckereien.



Danke an alle, die vor Ort waren oder sich online zugeschaltet haben. Für alle, die nicht dabei waren/sein konnten: Wir haben Sie vermisst, kommen Sie doch einfach nächstes Jahr, erfahren Sie aus erster Hand über die Vorgänge in der Cuna und lernen Sie in gemütlicher Atmosphäre den Verein besser kennen!

Weihnachtliches von unseren Praktikantinnen

Alegra (links im Bild) und Sophie (rechts im Bild) sind unsere zwei aktuellen Praktikantinnen aus der Zusammenarbeit mit ADRA e.V.. Von August an sind sie ein Jahr in Nuestro Hogar.

Aktuell haben die Beiden mit den Kindergruppen mit den Proben für die Weihnachtsfeierlichkeiten begonnen – oder zumindest das Beste aus den teils chaotischen, aber herzerwärmenden Umständen gemacht! Alegra studiert „Oh Tannenbaum“ mit den Kindern aus Iniciales ein – eine besondere Herausforderung, denn die Kinder lernen eine Strophe auf Deutsch und eine auf Spanisch. Dank der Begeisterung entwickelten sich die Proben zu einer lauten Angelegenheit: Singen klingt zeitweise mehr nach Schreien, die Motivation der Kinder ist ungebrochen.



Auch bei den Escolares 3 soll Musik im Mittelpunkt stehen. Ana María hatte die Idee, mit den Kindern Flöte zu spielen, und die Kinder werden mit „Oh du fröhliche“ und „Jingle Bells“ weihnachtliche Stimmung verbreiten. Doch die Flöten hatten unerwartete technische Probleme: Es fehlten tatsächlich Löcher! Kurzerhand wurde improvisiert und die fehlenden Löcher selbst gebohrt – eine unerwartete Wendung, das Ergebnis aber zielführend! Mit den Escolares 1 steht eine andere künstlerische Herausforderung auf dem Programm: eine kleine Ballettchoreografie. Unsere Praktikantin Sophie begann mit den Grundlagen und übt mit den sieben tanzbegeisterten Mädchen nun eine Mischung aus Kindertanz und Spagat-Sprüngen.

Wir haben die Zwei gefragt worauf sie sich hinsichtlich Weihnachten freuen und sie berichten, dass sie sich besonders auf die strahlenden Augen der Kinder, das Dekorieren des Geländes und das Plätzchenbacken mit den Kindern freuen.



Verabschiedung und Danksagung

An dieser Stelle wollen wir herzlich Danke sagen, an zwei unserer sehr treuen und fleißigen ehrenamtlichen Unterstützer: Wolf-Dieter Rosenberg, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus München und Gründungsmitglied unseres Vereins. Seit Anfang an unterstützte er den Verein mit seinem Fachwissen und diente uns seitdem auch immer als Kassenprüfer. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung haben wir ihn nun in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Herzlichen Dank, Herr Rosenberg, für die vielen Jahre der treuen Unterstützung!



Mit Eva Stauske haben wir nun erneut eine sehr kompetente Expertin als Kassenprüferin, die uns mit ihrem Wissen zur Verfügung steht, selbstverständlich auch ehrenamtlich.

Ebenso in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist Elke Fischer aus Stuttgart. Sie hat sich viele Jahre, gemeinsam mit einem kleinen Helferkreis, zweimal im Jahr um den Versand der Rundbriefe gekümmert. Eine mühevoll, aber wichtige Arbeit, die sie zuletzt allein erbringen musste. Vielen Dank, Elke!

Erfolgreiche Prüfung und Verleihung Spendensiegel

Zum Ende eine etwas weiter zurückliegende Neuigkeit, die wir Euch aber nicht vorenthalten wollen. Im Frühjahr 2024 stand wieder die turnusgemäße Prüfung durch das Finanzamt München an. Diese findet alle 3 Jahre statt und dient der Bestätigung der Befreiung von der Körperschaftsteuer, welche wiederum Voraussetzung ist, dass Ihr, werte Spenderinnen und Spender, eure Spenden an Ayudame e.V. von der Steuer absetzen können. Wir freuen uns, dass auch dieses Mal die Prüfung ohne Beanstandungen erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Auch wurde uns für 2024 wieder das DZI-Spendensiegel (<https://www.dzi.de/>) verliehen. Dieses belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.

Es bleibt uns noch, Sie in eine besinnliche und gemütliche Adventszeit zu entsenden, uns für Eure und Ihre Unterstützung in diesem Jahr zu bedanken und ein Frohes Weihnachten zu wünschen. Mit diesem Bericht aus Arequipa und der Vereinsarbeit in Deutschland möchten wir uns von Ihnen in diesem Jahr verabschieden. Wir würden uns freuen, auch zukünftig weiter mit Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung rechnen zu können.

Herzliche Grüße,
Sophia Homann und Marie Giebler - Im Auftrag des Ayudame Vorstandes

